

# Like another world

Von elysahria

## Kapitel 7: Eine andere Welt

Die Zugfahrt zog sich langsam dahin. Die meisten hatten bereits ihre Schuluniformen angezogen.

Jetzt saßen alle da, Shikamaru war eingeschlafen, Choji aß seine Chips und hörte dabei Naruto zu, welcher munter vor sich hin plapperte.

Hermine tippte Harry auf die Schulter und versuchte ihm verständlich zu machen, dass er ihr aus dem Abteil folgen sollte. Beide standen auf und bedeuteten den anderen, dass sie sitzen bleiben sollten, während sie das Abteil verließen.

Nachdem sie draußen waren packte Hermine Harry an der Hand und zog ihn ein Stück mit sich, vorbei an der Süßigkeitenfrau, welche ihnen grad entgegen kam.

Sie zog ihn zu in eine Ecke und vergewisserte sich, dass sonst niemand zu sehen war.

Harry blinzelte ihr verwirrt entgegen: "Hermine was hast du denn und könntest du endlich meinen Arm wieder loslassen? Du hast einen echt starken Griff."

Hermine riss ihren Blick von der menschenleeren Umgebung und sah Harry fragend an. Ihr Blick wanderte hinunter zu ihrer Hand mit der sie Harry immer noch festhielt. Langsam lockerte sie ihren Griff und zog ihre Hand zurück.

"Tut mir leid. Ich wollte nur mit dir sprechen."

Harry rieb sich die schmerzende Stelle an seinem Arm.

"Ist ja schön und gut, aber musstest du mich dafür durch den halben Zug schleifen?"

Sie sah sich noch einmal um: "Ich wollte, dass die anderen uns nicht hören. Du vertraust diesen Austauschschülern doch auch nicht, oder?"

Harry blickte sie immer noch verständnislos an: "Ja natürlich, aber das ist ja auch verständlich. Schließlich sind sie die ersten Schüler die einfach so für ein Jahr an unsere Schule wechseln. Außerdem scheinen sie, selbst wenn sie wirklich von weit her kommen, kaum etwas über Magie zu wissen und trotzdem stehen sie mit dem Orden in Verbindung."

"Ganz genau, ich hab während der letzten Tage nochmal darüber nachgedacht. Und ich bin der Meinung, dass wir mehr über sie rausfinden können, also auch warum sie an geheimen Besprechungen mit dem Orden teilnehmen dürfen."

"Darüber haben wir doch schon gesprochen, wir können schlecht zu dritt dauerhaft zwölf Leute beobachten", warf Harry ein.

Ein Lächeln tauchte auf Hermines Gesicht auf: "Das müssen wir vielleicht auch gar nicht."

"Wie meinst du das?", fragte er verwundert.

"Ich hab euch doch erzählt, dass es uns helfen könnte wenn wir rausfinden, wer zusammen in einem Team ist. Das wird schließlich nicht ohne Grund so sein. Und wissen wir erst wer zusammen in einem Team ist, dann müssen wir sie nur beobachten

wenn sie mit diesem unterwegs sind. Außerdem hab ich da schon ein paar Vermutungen. Zum Beispiel bin ich mir ziemlich sicher, dass Shikamaru und Choji in einem Team sind und entweder Ino oder Sakura sind bestimmt mit Sasuke in einem Team, so wie die den immer anstarren."

"Hermine das ist genial, wir sollten Ron auch davon erzählen."

"Dann geh doch zu ihm und erzähl ihm davon. Ich warte dann im Abteil", mit diesem Worten drehte sie sich um und lief davon, bevor Harry etwas erwidern konnte.

Er seufzte, sie war immer noch wütend, diesmal hatte Ron es also richtig verbockt. Warum mussten sich die beiden auch ständig streiten? Aber das war jetzt auch zweitrangig, zuerst einmal sollte er Ron finden und ihm von Hermines Einfall berichten.

Dieser Idiot würde doch sowieso nichts sinnvolles beitragen.

Noch immer wutentbrannt stürmte Hermine den Gang entlang.

Es war nicht das erste mal das Ron etwas dummes gesagt hatte, aber er lernte einfach nicht daraus diesmal würde sie ihm nicht so leicht verzeihen. Er konnte sich ruhig auch einmal bemühen, wenn ihm ihre Freundschaft etwas bedeutete.

Mit Schwung riss sie die Tür zu ihrem Abteil auf. Was sie sah lies sie kurzzeitig ihren Ärger auf Ron vergessen. Naruto und Choji lächelten ihr aus einem Berg von Süßigkeiten entgegen. Shikamaru der immer noch schlief schien nicht mitbekommen zu haben, dass die anderen beiden anscheinend ihr Geld bereits ausgegeben hatten...

Harry lief den Gang entlang, er hatte Ron noch immer nicht gefunden, aber gerade hatte er Stimmen gehört. Die eine gehörte eindeutig zu Ginny und die andere...

Bestimmt einem der Austauschschüler. Wie hieß er gleich? Achja Kiba.

Er setzte seinen Weg zu dem Abteil fort aus dem die Stimmen drangen. Als er die Tür öffnete bemerkte ihn jedoch keiner. Ginny unterhielt sich interessiert mit Kiba und Shino. Ihnen gegenüber saß Ron und warf ihnen wütende Blicke entgegen, welche die anderen drei entweder nicht bemerkten oder gekonnt ignorierten.

"Ähm Ron könntest du vielleicht mal kurz mit kommen."

Ron verwirrter Blick traf auf Harry. Er warf noch einen Blick auf Ginny und die beiden Jungs dann stand er auf und ging zu Harry.

"Aber nur kurz."

"Ich wollte mit dir sprechen, um- Ron? Hey Ron!"

Ron riss seinen Blick von der Tür zum Abteil los: "Tschuldige, was hast du gesagt?"

Harry seufzte und murmelte leise: "Du solltest dich lieber bei Hermine entschuldigen."

Ron hatte ihn natürlich trotzdem gehört und senkte den Kopf.

"Sag mal ... ist sie eigentlich immer noch wütend auf mich?"

Harry sparrte sich die Antwort, er konnte Ron bereits ansehen das er sie längst kannte, sonst wäre Hermine immerhin mit hier gewesen.

"Sie geht mir dauernd aus dem Weg, ich hab doch noch nicht mal die Chance mit ihr zu reden!"

Harry seufzte erleichtert, immerhin machte er sich Gedanken darüber. Eigentlich sollte Ron dieses Problem selbst lösen, aber sein bester Freund schien dringend seinen Rat zu brauchen.

"Ich rede mal mit ihr, vielleicht kann ich ein Treffen ausmachen."

Ron lächelte ihn strahlend an: "Wirklich? Das wäre großartig. Danke Harry. ...Ach, du wolltest doch mit mir über irgendwas sprechen, oder?"

"Stimmt, Hermine hatte eine tolle Idee, wie wir es schaffen können mehr über diese Austauschschüler rauszufinden. Dafür müssen wir uns nur überlegen wer zusammen in einem Team sein könnte."

"Sicher nicht Sasuke und Naruto

Es grenzt an ein Wunder, dass sich die beiden noch nicht die Köpfe eingeschlagen haben, während wir noch im Haus des Ordens waren."

Harry wusste genau wovon Ron sprach. Er hatte selten jemand erlebt der sich öfter stritt als seine beiden besten Freunde, aber Sasuke und Naruto hatten sie wirklich meilenweit übertroffen. Wer weiß wären er und Ron nicht mit im Zimmer gewesen, hätten sich die beiden vielleicht wirklich schon gegenseitig umgebracht.

"Tut mir leid Harry, aber ich muss zurück, es ist mir etwas zu still drinnen", sagte Ron mit einem Seitenblick zum Abteil.

Harry schüttelte den Kopf: "Ich glaube Ginny ist langsam alt genug, um so etwas selbst zu entscheiden."

Ron warf ihm einen entgeisterten Blick zu und lief ohne ein Wort zurück zum Abteil, zog die Tür auf und... erstarrte.

Da war seine Schwester ihre Arme neben Kiba auf dem Boden und ihr Kopf... zwischen seinen Beinen?!

"Was zur Hölle macht ihr da?", schrie er geschockt.

Alle fuhren hoch und starrten ihn an. Ginny Ausdruck änderte sich von überrascht zu genervt. Sie hielt ihren Zauberstab in die Höhe und richtete sich wieder auf.

"Mein Zauberstab war mir runter gefallen und ich hab ihn wieder aufgehoben."

Ron nun selbst überrascht schwieg und setzte sich zurück auf seinen Platz. Er ging seiner alten Tätigkeit wieder nach und starrte nun Kiba wütend an, welcher sich das Lachen nun nicht mehr länger verkneifen konnte.

Der Zug hatte nun endlich sein Ziel erreicht.

Kaum war der Zug stehen geblieben riss Sakura die Tür ihres Abteils auf und lief mit schnellen Schritten nach draußen. Ihr folgte nach einiger Zeit ein eingeschnappter Draco der sich die rot angelaufene Wange hielt.

Ino lief knapp hinter ihm. Sie hatte den Kopf hoch erhoben und sah beleidigt aus: "Was willst du auch von dieser Tussi, die ist doch noch nicht mal hübsch."

Draco wandte sich zu der Person die gesprochen hatte. Zugegeben hässlich war sie nicht und sie schien viel temperament zu haben.

Er setzte wieder sein Grinsen auf: "Du bist ihr natürlich weit überlegen."

"Aber selbstverständlich, dass sie schon immer sie will es bloß nicht eingestehen." Die beiden schienen sich ja wirklich gar nicht ausstehen zu können. Das würde bestimmt noch lustig werden.

"Warum gehst du nicht mit mir hoch zum Schloss, ich meine eine bessere Begleitung wirst du wohl kaum finden. Du kannst natürlich auch weiter mit diesem Loser Potter und seinen Freunden abhängen."

"Ich begleite dich gern, wenn ich dafür die anderen für eine Weile los bin", antwortete sie und erwiderte nun sein Lächeln. Sie hielt sich an seinem Arm fest und mit ihm zusammen den Zug.

Für einen Moment stockte ihr der Atem. Es war zwar bereits dunkel, aber sie war sich dennoch sicher noch nie etwas Vergleichbares gesehen zu haben.

Es sah aus als wäre sie in einer anderen Welt...